

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 14 (1962)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus aller Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DIE OSKARS VON 1962

Bester Film 1961: "West Side Story"  
 Beste Regie: Robert Wise und Jerome Robbins für  
 "West Side Story"  
 Beste weibliche Darstellerin: "Sophia Loren" für  
 "... und dennoch leben sie" (MGM)  
 Bester männlicher Darsteller: Maximilian Schell für  
 "Das Urteil von Nürnberg".  
 Beste weibliche Nebenrolle: Rita Moreno für  
 "West Side Story"  
 Beste männliche Nebenrolle: George Chakiris für  
 "West Side Story"  
 Bester ausländischer Film "Wie in einem Spiegel"  
 von Ingmar Bergman  
 Bestes Original-Drehbuch: Autor von "Fieber im  
 Blut"

WARNUNG FUER SPANIENREISENDE

Immer wieder werden an der spanischen Grenze protestantische Schriften beschlagnahmt. Kürzlich wurden auch wieder Nachdrucke des Johannes-Evangeliums konfisziert und die Besitzer eingekerkert, die dem schweizerischen Auftrag handelten. - Wir müssen darauf hinweisen, dass auch "Film und Radio" zu den verbotenen Schriften in Spanien gehört und vor 4 Jahren ein Spanier, der ein Exemplar mit sich führte, 7 Monate Gefängnis erhielt, da es sich um eine von der katholischen Kirche nicht genehmigte Zeitung handelte. Man lasse die Zeitung deshalb bei einer Spanienreise zu Hause und verzichte auch auf Nachsendungen, wenn man nicht in ernste Ungelegenheiten kommen will.

VERBOT VON VEIT HARLAN- FILMEN IN ZUERICH

Der Polizeivorstand hat "Das dritte Geschlecht" von Veit Harlan endgültig verboten, nachdem nachhaltige Demonstrationen gegen den Regisseur von "Jud Süß" erfolgt waren. Die Aufführung von Werken dieses Regisseurs verletzen das allgemeine sittliche Empfinden und seien für das zürcherische Gemeinwesen unwürdig.

KORREKTUR

- Der in der letzten Nummer besprochene Schweizerfilm "Es Dach überem Chopf" befindet sich im Verleih der Präsenz-Film AG., was wir zu korrigieren bitten.  
 Da uns viele Verleiher ihre Produktionen nicht regelmässig melden, sind solche Verwechslungen oft unvermeidlich. Wir bitten um laufende Mitteilung in ihrem eigenen Interesse.

VERBAENDE

- Der Schweiz. Verband zur Förderung der Filmkultur hielt in Bern seine Generalversammlung unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Regierungsrat V. Moine, ab. Er nahm dabei gegenüber dem Filmgesetzentwurf des Bundesrates insofern eine abweichende Haltung ein, als er einstimmig in der Frage der Bewilligung neuer Kinos der ursprünglichen Lösung (Ur-Variante Bundesrichter Dr. Strebel) den Vorzug gab.  
 - Auch der Schweiz. Filmbund, der Nationalrat Schmid-Ruedin wieder zu seinem Präsidenten wählte, nahm den gleichen Standpunkt ein.  
 - Der Europa-Rat in Strassburg gründete einen Rat für kulturelle Zusammenarbeit der über ein Budget von über einer Milliarde Schweizer Franken verfügt. Er plant auch die alljährliche Verleihung eines "Europäischen Filmpreises", sowie eines Dokumentarfilmpreises.

Aus aller Welt

Deutschland

Der Verband der deutschen Filmklubs hielt Ende März in Frankfurt a. M. seine Generalversammlung ab, an der es zu einer scharfen Auseinandersetzung über die Tätigkeit des Verbandes kam, da dessen Mitgliederzahl anscheinend ständig sinkt. Die jüngere Generation verlangte energisch eine Reaktivierung der Filmklubarbeit. Es wurde eine stärkere, kritischere und polemischere Tätigkeit der Mitglieder in der Öffentlichkeit verlangt. Neuer Präsident wurde Jakob Heidebüchel, Essen, der an die Stelle von Dr. Joh. Eckardt trat, welcher zum Ehrenpräsidenten befördert wurde.



Der schwierige Grossvater mit seinem weissen Dreirad inmitten der Invaliden, den einzigen, die ihn tolerieren.

Deutschland

-Die fünften Nordischen Filmtage werden am 27. April in Lübeck mit einem dänischen Spielfilm eröffnet. Alle skandinavischen Staaten samt Finnland sind mit Filmen vertreten. Sachverständige werden über das Filmschaffen ihrer Länder berichten.

-Der ehemalige kirchliche Film- und Fernsehbeauftragte, jetzige Programmleiter am hessischen Fernsehen Werner Hess wurde auf fünf Jahre zum Intendanten des hessischen Rundfunks gewählt.

AUS DEM INHALT

BLICK AUF DIE LEINWAND	Seite
No love for Johnnie	2, 3, 4
(... und morgen alles)	
Die nackte Insel	(Hadaka no shima)
Ein Pyjama für zwei	(Lover come back)
El Cochecito	(Arsenic et petite voiture)
	(Der Rollstuhl)
Die Ballade vom Soldaten	
Freuden der Grosstadt	(Le tracassin)
Die Fledermaus	
Mord ohne Leiche	( Les bras de nuit)
Battaglia sui mari	(Im Trommelfeuer der Vernichtung)
FILM UND LEBEN	5
Ein Film um die Scheidung	
RADIO-STUNDE	6, 7, 8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	9
Die Römer Tagung des internationalen Film- und Fernsehrates	
DIE WELT IM RADIO	10
Propaganda des Westens	
VON FRAU ZU FRAU	10
Der Sog	
DIE STIMME DER JUNGEN	11
Argumente die nicht überzeugen	

52  
 12  
 1951  
 WATTWIL ST.G.  
 LAUPEN-BERN  
 A.Z.